

ICH GLAUBE

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN TRIER

20. September 18:00-23:00



18.00 Uhr Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst im Dom

1	Hohe Domkirche	20.00 21.00 22.00 23.00 	Große Persönlichkeiten „mit Nizäa- und Trier-Connection“ Szenische Annäherungen (Text: Msgr. Stephan Wahl) ... Konstantin , der als Kaiser das Konzil von Nizäa einberief ... Helena , deren christlicher Glaube ihren Sohn Konstantin beeinflusste ... Athanasius , der als Diakon dem Konzil beiwohnte Abschluss: Nächtliche Segensfeier
2	St. Agritius Jugendkirche	19.30 20.15 21.15 21.45 22.50 	Jugendgottesdienst (in der Kirche) Suppen/Mocktailes/Snacks - Interaktive Stationen - Chill-Ecke (auf dem Hof) Taizé-Gebet (Krypta) The Chosen-Cinema/ Spoken Word + Austausch Vater unser + Abschlussgebet
3	St. Antonius Kirche weltweit	19.30 20.30 21.30 22.00 22.30 - 23.00 	Christen sind weltweit miteinander verbunden Chor und Orchester der polnischen Gemeinde Chor der arabischen Gemeinde (syrisch-katholische Kirche) Chor der ukrainisch-griechisch-katholischen Gemeinde Musikalischer Beitrag der iranischen Christen Ökumenischer Gottesdienst mit Beteiligung aller Gemeinden
4	Banthuskapelle Kirche der Stille (Gelände des Bischöfl. Generalvikariats)	19.15 - 22.50 22.50	wahrnehmen - zur Ruhe kommen - einfach sein Veranstalter: Projekt frei[]raum Vater unser und Segen
5	St. Bonifatius	19.15 - 22.45 22.45	Offenes Gastmahl mit Musik in der Kirche Wir laden ein zu einem Gastmahl mit Begegnung und Austausch; Musikalische Beiträge von Chor und Band begleiten den Abend. Vater unser und Segen
6	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Alt-Katholische Gemeinde St. Jakobus	19.30 20.30 21.45 22.45 	„Glauben in der alt-katholischen Kirche, geschichtlich und aktuell“ Impuls und Gespräch (Prof. Andreas Krebs, Leiter des alt-katholischen Seminars an der Universität Bonn) „Frauen: glauben – feministisch und stark“ Workshop zu biblischen Frauenliedern (Dr. Daniela Mohr-Braun, alt-katholische Gemeinde Koblenz) „Ich glaube anders ...“ Eine meditative Reise auf der biographischen Spur des eigenen Lebens (Thomas Hintermayer, alt-kath. Gemeinde Koblenz/Trier) Gemeinsames Gebet und Abschluss
7	Ev. Kirche zum Erlöser Konstantin-Basilika	19.30 - 20.00 20.15 - 21.15 21.30 - 22.00 22.15 - 22.55 22.55 	Posaunenchor der Konstantinbasilika (Konzert) Glaubenszeugnisse durch die Jahrhunderte in Wort und Musik Mein persönliches Glaubensbekenntnis Chorimprovisation zum Mitmachen Vater unser und Segen
8	Freie evangelische Gemeinde Johannisstraße 1	19.15 - 22.30 	Jesus begegnen in Musik und Gebet <i>Wir laden Sie ein, Jesus Christus in moderner Kirchenmusik, Gebet und Schriftlesungen zu begegnen. Denn er lebt und ist erfahrbar.</i>
9	Ev. Stadtmission Trier e.V.	ab 19.15 20.00 20.45 21.30 22.15 	Jesus gibt Hoffnung - komm und sieh: Interaktive Erlebnis-Ausstellung auf den Spuren von Jesus - mit allen Sinnen erfahrbar!
10	Marktkirche St. Gangolf	19.00 22.00	Nightfever Heilige Messe mit Bischof Stephan Ackermann Anschließend Musik und stilles Gebet , eucharistische Anbetung. Möglichkeit zu Gespräch und Beichte während des ganzen Abends. Komplet - Nachtgebet der Kirche
11	Pfarrkirche Heiligkreuz	19.30 - 20.00 20.00 - 20.45 21.00 - 21.45 22.00 - 22.45 22.45 	... wir sind Schöpfungsgeschwister Gang durch die Foto-Ausstellung „Bedrohte Schöpfung“ Multimediales Konzert „Messiaen und die Wildvögel“ mit Regionalkantor Johannes Trümpler und der Wildvogelpflegestation Kirchwald „Lob der Schöpfung und des Schöpfers“ Offenes Singen mit der FWG-church-band Politisches Nachtgebet „... wir sind Mitgeschöpfe: partnerschaftlich, wertschätzend, verantwortlich “ mit Thilo Becker, Bau- und Umweltdezernent, Gundolf Bartmann, Forstamt Trier. Musik: Sakiko Idei - Percussion Vater unser und Schlussgebet
12	Herz-Jesu Queeres Nachtgebet	ab 20.30 	Nacht der Solidarität in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Trier und der ARA. Das Credo wird in seinen Aussagen als Bekenntnis zu den Menschenrechten gelesen, gesprochen und gefeiert. Zeugnisse von Menschen machen die Notwendigkeit des Eintretens für Menschenrechte in der HIV-Prävention deutlich.
13	Jesuitenkirche	19.00 - 22.55 21.00 - 21.20 22.55 	Menschlichkeit hat Vorrang „DIE LISTE – Den Toten der EU-Außengrenze 1993-2025 zum Gedenken“ Die ca. 100 Meter lange Liste erinnert an die mehr als 53 000 Menschen, die zwischen 1993 und 2025 auf der Flucht nach Europa gestorben sind. 20 Schicksale von Flüchtlingen werden ausführlicher dargestellt. Bittgebet für die Bedrängten: #beimnamennennen Flüchtlinge sind Menschen, keine Zahlen. Jeder Mensch hat einen Namen, eine Geschichte, Familie und Freund*innen. Vater unser